

# Traunviertel

## BEZIRK GMUNDEN

BObm. Walter DRACK

## BEZIRKSLEITUNG GMUNDEN

### Ins Berchtesgadener Land

Der zweitägige Bezirksausflug führte die Teilnehmer im September nach Berchtesgaden. Von dort weiter zum Königssee. Mit dem Schiff vorbei am umnebelten 1874 m hohen Jenner zur malerischen Wallfahrtskirche St. Bartholomä.

Danach ging es zum Hotel

Rupertihof dem in Ainring. Der „singenden Wirt“, wie er im Hausnamen heißt, sorgte mit seinem Sohn am Abend für humor- und schwungvolle Unterhaltung. Am Morgen stand die Besichtigung der alten Saline in Reichenhall am Programm, bevor es wieder heimwärts ging.



Die Ausflugsteilnehmer danken BObm. Walter Drack für diesen herrlichen Ausflug ins Berchtesgadener Land zum singenden Wirt.

### Bezirksversammlung 2015



LBL Benno Schinagl, EBObm. RegR Rudolf Meindlhumer, Bgm.<sup>in</sup> Elisabeth Feichtinger, BObm. Walter Drack und VzPräs. Karl Zauner

Am 27. November fand im Alpenhotel in Altmünster die Bezirksversammlung statt. Mit dem musikalischen Gruß eines Quartetts der MK Viechtwang überraschte BObm. Walter Drack die Teilnehmer. Er begrüßte Vertreter aller Ortsgruppen des Bezirkes sowie Bgm.<sup>in</sup> Elisabeth Feichtinger, LKas. Günther Müller, BObm. Johann Mayr, BObmStv. Franz Angerer und weitere Ehrengäste. Sein

Bericht sowie jener, der BSchrF<sup>in</sup> Margarethe Engl und des BKas. Ing. Franz Schwendt fielen zur vollsten Zufriedenheit aus, sodass sie umgehend entlastet wurden. Auch der Wahlvorschlag für den neuen Vorstand wurde einstimmig bestätigt und allen Funktionären das Vertrauen ausgesprochen. Mit der Verleihung des LEZ in Gold an EBObm. RegR Rudolf Meindlhumer und des LVK Gold

an BObm. Walter Drack durch Bgm.<sup>in</sup> Elisabeth Feichtinger und VzPräs. Karl Zauner wurde den beiden verdienten Kameraden gedankt. Nach dem Referat des Lan-

desbüroleiters mit dem Ersuchen, die Unterschriftenaktion für das Bundesheer zu unterstützen, und dem Dank für die Teilnahme ging die BV zu Ende.

## OG ALTMÜNSTER

### Ein gutes Vereinsjahr

Am 11. Oktober begrüßte Obm. Albert Moser mit den Kamerad(inn)en die Ehrengäste bei der JHV. Man blickte auf ein gutes Vereinsjahr zurück, wie man aus den Berichten entnehmen konnte. Alle Punkte konnten

zur vollsten Zufriedenheit der Anwesenden abgearbeitet werden. Darauf folgten die Ehrungen verdienter Mitglieder. Nach den Glückwünschen und Dank der Ehrengäste ging die harmonische JHV zu Ende.



Ehrungen mit Bgm.<sup>in</sup> Elisabeth Feichtinger, Bgm. Hannes Schobesberger, Obm. Albert Moser, Kam. Rudolf Pointner, EObm. Peter Engl, Kam. Erich Engl, Kam. Hermann Hufnagl

## STADTVERBAND BAD ISCHL

### Glückwünsche den Kameraden

Der Stadtverband gratulierte beim Kameradenabend am 12. November dem Kam. Adolf König zu seinem

93. und Kam. Peter Morawetz zum 77. Geburtstag, den beide in diesem Monat feierten, sehr herzlich.

### Ehrenvolle Gedenkfeiern

Der Stadtverband rückte zum Allerheiligen-Totengedenken zum Kriegerdenkmal und auf den Friedhof in Bad Ischl aus. Gemeinsam mit Bgm. Hannes Heide, der würdige Worte des Gedenkens sprach, wurde der Gefallenen

und Opfer der Kriege gedacht. Am 6. November nahmen die Kameraden auch am traditionellen Totengedenken in Oberndorf teil. Zwei Tage später beteiligte sich eine Abordnung an der Heldenehrung in St. Wolfgang.

## OG GSCHWANDT

### Neustart mit Vollversammlung

Unter Leitung von EObm. Hermann Forstinger fand am 11. Oktober eine außerordentliche Voll-

versammlung statt. Nach dem Totengedenken, bei dem der zuletzt verstorbene Kameraden

Ferdinand Helmberger und Josef Schuster gedacht wurde, begründete ObmStv. Josef Burghardt die Einberufung dieser a. o. Vollversammlung. Der überraschende Rücktritt des Obmannes machte diese notwendig. So war es danach ein echter Glücksfall, dass Kamerad Bgm. a. D. Franz Wampl als neuer Obmann gewonnen

werden konnte. Mit großem Applaus wurde er umgehend einstimmig gewählt. Zu seinen ersten Aufgaben gehörten die Ehrungen verdienter Kameraden. Nach Glückwünschen und Grußbotschaften der Ehrengäste beendete der Obmann mit dem Schlusswort und der Landeshymne die Versammlung.



Obmann Bgm. a. D. Franz Wampl, Fahnenpatin Marianne Lüftinger, EObm. Hermann Forstinger, dahinter die geehrten Kameraden Rudolf Holzinger (ZGM 40 J.), Peter Bergthaler (ZGM 10 J.), Franz Würflinger (ZGM 10 J.), Karl Viechtbauer (ZGM 40 J.), Kurt Viertbauer (ZGM 40 J.) sowie Bgm. Fritz Steindl und BObm. Walter Drack

## Zum Neunziger gratuliert

Ehrenobmann Franz Kurz feierte am 18. Oktober seinen Neunziger. Der Vorstand gratulierte herzlich, wünschte im Namen al-

ler Kameraden alles Gute und überreichte mit Dank für die langjährige Treue einen Geschenkkorb.

## OG KIRCHHAM

### TRAUER UM KAM. WALTER BACH

Am 21. Juli verlor der allseits hochgeschätzte Kam. Walter Bach den Kampf gegen seine Krankheit.

Mit 74 Jahren war für den stets hilfsbereiten und vorbildlichen Kameraden das Leben zu Ende. Beim feierlich-berührenden Trauergottesdienst in der Pfarrkirche Laakirchen verabschiedete sich die Fahnenabordnung vom treuen Kameraden. Die Anteilnahme der OG gilt Gattin Rosa und Sohn Robert mit Familie, dem er bis zuletzt

Kam. Walter Bach



mit fachlichem Wissen in seinem Aquarien- und Zierfischhandel zur Seite stand.

SCHRIF JOSEF SCHLAGER

## OG NEUKIRCHEN BEI ALTMÜNSTER

### Gemeinsames Gedenken

Am 13. September zogen im Festzug, zu den Klängen der Musikkapelle, die Kameraden mit der Goldhaubengruppe, Trachten-, Heimat- und Schützenverein sowie den Prangerschützen zur gemeinsamen Gedenkfeier in die Pfarrkirche. Nach der von Kam.

Pfarrer Josef Mascherbauer festlich zelebrierten hl. Messe folgte die feierliche Segnung des Kriegerdenkmals. Die große Gemeinschaft aus Vereinen und Kirchenbesuche bildeten einen äußerst würdigen Rahmen für dieses Gedenken.

## JHV im Jubiläumsjahr



Bgm.<sup>in</sup> Elisabeth Feichtinger, BObm. Walter Drack und die für 40 Jahre Treue geehrten Kameraden NR a. D. Matthias Ellmauer und Joachim Moser mit Obm. Erwin Walchetseder und Bgm. Hannes Schobesberger

Bei der an die Gedenkfeier anschließenden JHV beim Kirchenwirt in Neukirchen begrüßte Obm. Erwin Walchetseder viele Ehrengäste. Auch EBOBm. RegR Rudolf Meindlhumer und BSchrF<sup>in</sup> Margarete Engl mit einer Abord-

nung aus Altmünster folgte den Berichten aus dem 150. Vereins- und Jubiläumsjahr der Ortsgruppe. Zudem sprachen alle Ehrengäste dem Verein viel Anerkennung und Lob in ihren Grußbotschaften aus.

### TRAUER UM KAMERADEN

Im 79. Lebensjahr endete für Kam. Franz Schöfbänker am 11. September sein Lebensweg. Er war 34 Jahre treuer und geschätz-

ter Kamerad der OG, die ihm nun ein ehrendes Andenken bewahren wird.

SCHRIF GEORG DIESSLBACHER

## OG OHLSDORF

### Feierliches Gedenken



Im Festzug mit Musikkapelle, bei den Kameraden vor den Kameraden und Ehrengästen zog die OG am 25. November zur Kirche. Pater Alois und Diakon Günter Sommer zelebrierten eine würdige Gedenkmesse, zu der die Deutsche Messe vom Musikverein intoniert wurde. An der Gedenkstätte begrüßte danach Obm. Franz Pöll,

Bgm.<sup>in</sup> Christine Eisner, VzBgm. Alex Ortner, VzBgm.<sup>in</sup> Ines Mirlacher sowie Funktionäre, Kameraden und Bevölkerung. Nach seiner Ansprache wurde der Kranz am Ehrenmal abgelegt und dieses gesegnet. Mit dem „Guten Kameraden“, dem Dank des Obmanns und der Bundeshymne endete der Festakt.

## Der Vorstand gratuliert

Zur Wahl als stv. Bezirksobmann bei der ÖÖKB-Bezirksversammlung am 27. November in Altmünster gratuliert der Vorstand, Obm. Franz Pöll, herzlich und wünscht ihm viel Freude in die-

ser Funktion. ObmStv. Karl Kothmayr wurde für seine Verdienste als Obmann des Schwarzen Kreuzes das Ehrenkreuz des ÖSK verliehen. Herzlichen Glückwunsch!

## OG PINSDORF

### Pinsdorfer Heldengedenken

Von Kameraden gereinigt und mit schönen Herbstblumen geschmückt präsentierte sich das Kriegerdenkmal beim jährlichen Gedenken. Nach dem würdevollen Gottesdienst ging es im Fackelzug zum Ehrenmal. Dort wurde der Kranz feierlich zur Musik des Bläserquartetts des MV

Pinsdorf abgelegt. Mit denkwürdigen Worten von ObmStv. Andreas Eisl endete der Festakt. Im Anschluss sind ihm Gh. Stefflbauer neue Mitglieder vorgestellt und treue Kameraden geehrt worden. Danach hat Bgm. Dieter Helms zur Jause eingeladen und der Abend ist kam. ausgeklungen.



VzBgm. Ing. Jochen Wöger mit den geehrten Kameraden Alex Windischhofer (ZGM 25 J.), Dr. Hans Weinberger (ZGM 40 J.), Johann Pesendorfer (ZGM 25 J.), DI Frisch (ZGM 25 J.), Bgm. Dieter Helms (ZGM 10 J.), Gustav Klein (ZGM 25 J.), BOBm. Walter Drack und Kas. Erich Stockenhuber (ZGM 25 J.)



Die neue Kameraden Peter und Stefan Höller wurden von Obmann Dr. Hans Weinberger sowie Helmut Peiskammer als Aufnahmege-schenk mit OÖKB-Krawatte ausgestattet.

## OG VIECHTWANG

### Erlebte Geschichte niedergeschrieben



Immer wieder wurde er gedrängt, seine eigene Lebensgeschichte, besonders jene dunkle Zeit des WK II und danach, niederzuschreiben. Der Kamerad Ferdinand Kuntner hat nun seine

Erinnerungen zu einem Buch zusammengefasst und Menschen die diese Zeit aus der Perspektive des einfachen Soldaten und Bürgers kennenlernen wollen, können es erwerben. Das Buch mit dem Titel „Erinnerungen aus meinem Leben“ ist bei BOBm. Walter Drack (Tel. 0664/6530928) zu bestellen und kostet 35 Euro.

SCHR<sup>FN</sup> GERLINDE RÜHRLINGER

## TERMINANKÜNDIGUNG

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur JHV mit Ehrungen des Schwarzen Kreuzes und OÖKB lädt am Samstag, dem **10. Jänner**, die OG ins Gh. Schobermühle um 10 Uhr ein. Um rege Teilnahme wird gebeten.

## OG VORCHDORF

### JHV mit neuer Fahnenpatin

Im Rahmen der Gedenkmesse am 11. Oktober ließ die neue Fahnenpatin der Ortsgruppe, Margit Pöll, ein Fahnenband weihen. Nachdem sie es dem Fähnrich übergeben hatte, zog dieser damit zum Totengedenken vor die Kirche. Goldhaubengruppe, Feuerwehr sowie Gemeinde und Bevölkerung nahmen an dem feierlichen Gedenken teil. Nachdem der Festzug zum Gh. Ziegelböck marschiert war, fand dort die JHV statt. Obm. Karl Zauner begrüßte als Ehrengäste ÖSK-Generalsekretär Obst. i. R. Alexander Barthou, Bgm. DI Gunter Schimpl, VzBgm. Johann Mitterlehner, die Ehrenmitglieder und Fahnenpatinnen sowie alle Abordnungen. Die Tagesordnung mit den Berichten von SchrF Johannes Thallinger und Kassiers Ernst Gehmayr sowie die von RePrf. Kam. Karl Pesendorfer und Johann Aigner beantragte Entlastung wurde zügig erledigt. Danach erfolgten die Ehrungen, welche von Obm. Zauner, Generalsekretär Barthou und Bürgermeister Schimpl durchgeführt wurden. Nach der Gratulation



Die neue Fahnenpatin Margit Pöll bei der Übergabe des Fahnenbandes

und Grußworten von Bgm. DI Gunter Schimpl hielt Oberst i. R. Alexander Barthou ein Referat über die Leistungen des Schwarzen Kreuzes. Dabei wurde mit einer Präsentation über Kriegsgräber im In- und Ausland berichtet. Obm. Karl Zauner dankte dem Musikverein der Siebenbürger für die musikalische Begleitung. Weiter dankte er allen Gästen und zuletzt der Brauerei Eggenberg, die für die JHV ein Fass Bier gespendet hatte.



Für Verdienste geehrte Kameraden Bgm. Gunter Schimpl und der Generalsekretär des Österreichischen Schwarzen Kreuzes Obst. i. R. und Alexander Barthou



Eine besondere Freude war es SK-Generalsekretär Obst. i. R. Alexander Barthou, acht verdiente Kameraden mit Verdienstmedaillen des Schwarzen Kreuzes zu ehren.

### Allerheiligensammlung

Die OG dankt den Freiwilligen, die bei der Allerheiligensammlung 4.069 Euro für das Schwar-

zen Kreuz gesammelt haben. Der Dank dafür gilt den großzügigen Friedhofsbesuchern.

## TERMINANKÜNDIGUNG

### Kameradschaftsbundball

Am **9. Jänner 2016** ab 20 Uhr im Gh. Ziegelböck spielt das „Salzkammergut-Trio“ wieder zum Ball der OG auf. Eintritt: 10,- Vorverkauf: 8,- erhältlich beim Vorstand und Obmann.

SCHRF JOHANN THALLINGER

## BEZIRK KIRCHDORF

BObm. Heinz STRASSMAYR

## OG PETTENBACH

### Kam. Franz Rankl achtzig

Der hochgeschätzte Kamerad und Friedenskreuzbetreuer Franz Rankl feierte seinen Achtzigster. Dazu hat er am 2. Oktober den Vorstand ins Gh. Holzling eingeladen. Obm. Max

Pernegger und der Vorstand überbrachten mit den besten Glück- und Segenswünschen Pettenbacher Gutscheine als Geschenk und dankten für die Einladung.

### TRAUER UM KAMERADEN



Kam. August Hühthmayr



Kam. Franz Woistermair

Am 3. September verstarb im 84. Lj. der Fleischermeister i. R. Kamerad August Hühthmayr. Kameraden und Fahnenpatinnen nahmen bei der Trauermesse Abschied vom treuen Kameraden. Sie werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Am 11. Oktober verstarb im 69. Lebensjahr Kam. Franz Woistermair.

Die Kameraden begleiteten ihn zur letzten Ruhestätte. Dem geschätzten Mitglied wird ein ehrendes Andenken bewahrt.

PRREF. JOSEF SPERL

## OG RIED IM TRAUNKREIS

### Alles Gute den geschätzten Jubilaren



Am 12. Oktober vollendete Obmann Gustav Marehard den Siebziger. Eine Abordnung des Vorstandes gratulierte im Namen

aller Kameraden kurz danach bei der Geburtstagsfeier und überreichte dem Jubilar einen Gutschein.

Ihr sechstes Lebensjahrzehnt feierte kürzlich die jung gebliebene Kameradin Angela Seckellehner. Obm. Gustav Marehard und ObmStv. Rudolf Glinsner gratulierten im Namen der Kameraden und wünschten ihr noch viele schöne Stunden im Kameradschaftsbund.

### Berge, Seen und Oldtimer

Aufgrund des Erfolges im letzten Jahr beschloss der Vorstand, auch heuer einen Ausflug durchzuführen.

Am 26. September starteten die Teilnehmer Richtung Salzkammergut. Vormittags ist in

Lauffen nahe Bad Ischl das tolle Oldtimermuseum besichtigt worden. Danach ging die Fahrt weiter nach St. Wolfgang. Dort fand im Zentrum gerade ein Oldtimer-Traktorentreffen statt. Nach vie-

len schönen und interessanten Eindrücken machte sich die Reisegruppe auf den Heimweg. Dabei wurde auch auf den Einkehrschwung zum kam. Ausklang nicht vergessen.



Es gab viele interessante Ausstellungstücke im Technikmuseum in Lauffen zu sehen. Vom Flugzeug bis zur Dampflokomotive ist alles zu finden.

### Jubiläumsfest in Wallern

Der Vorstand dankt allen Teilnehmern an der Festausrückung zum 85. Jubiläum der Ortsgruppe

Wallern an der Trattnach. Er gratuliert der OG Wallern zu dem gelungenen Gründungsfest

### Nach Redaktionsschluss:

## OG PUCHENAU

### Kamerad Dr. Gerald Günther achtzig

Dr. Gerald Günther ist mit seinen 80 Jahren ein wirklich rüstiger Kamerad, wie die Abordnungen der Gemeinde Puchenau mit VzBgm. Dr. DI Martin Kastner, des Pensionistenverbands und des Kameradschaftsbundes bei seiner Geburtstagsfeier feststellen durf-

te. Mit seiner viel umsorgten Begleiterin Irmgard feierte er mit den Gratulanten im Treffpunkt Pühringer.

Mit den besten Wünschen und Dank für die Bewirtung verabschiedeten sich die Kameraden zu späterer Stunde.



Der Jubilar Dr. Gerald Günther mit den Gratulanten und Obmann Georg Wiesenberger

## TERMINANKÜNDIGUNG

### Jahreshauptversammlung 2016

Der KB Puchenau hält am Sonntag, **13. März 2016**, ab 9 Uhr im Buchensaal seine JHV mit Neuwahl ab. Auch Gäste aus benachbarten Ortsgruppen sind herzlich eingeladen.

# 10. OÖKB-Landesmeisterschaft im Stockschießen

Bereits zum 10. Mal fand heuer die OÖKB-LM im Asphaltstockschießen statt. Obm. Peter Hemmelmeir und die OG Lichtenberg-Pöstlingberg führten den Jubiläums-Wettbewerb am 25. und 26. September in der Stocksporthalle in Lichtenberg durch. An der Vorrunde am Freitag nahmen zwölf Moarschaften

teil. Dabei qualifizierten sich die Moarschaften fürs Finale. In der Vorrunde am Samstagvormittag lieferten sie sich einen weiteren spannenden Wettkampf. Beim Finale setzte sich die Moarschaft Niederwaldkirchen II als Landesmeister im fairen und sportlichen Wettbewerb durch. Der Vizelandesmeister ging an die OG Pi-

schelsdorf. Der dritte Platz an die OG Geinberg. Ergebnislisten und Fotos finden sich auf der OÖKB-Homepage [www.oekb.at](http://www.oekb.at). Der OÖKB dankt allen Teilnehmern und der OG Lichtenberg-Pöstlingberg mit Obm. Peter Hemmelmeir und Schiedsrichter Leo Wiesinger für die hervorragende Durchführung. Für die Bereitstellung der

Stocksporthalle dankt der OÖKB dem Stock-Sportverein Lichtenberg. Bei der Siegerehrung hatten Bürgermeisterin Daniela Durstberger, Kam. Landesrat Mag. Michael Strugl, NR Anneliese Kitzmüller, VzPräs. Michael Burgstaller sowie der gf.Präs. LBL Benno Schnagl den Kameraden und Ortsverbänden herzlich gratuliert.

1. Niederwaldkirchen II	7. Lichtenberg-Pöstlingberg
2. Pischelsdorf	8. Rainbach im Mühlkreis
3. Geinberg	9. Lichtenberg-Pöstlingberg II
4. Vorchdorf	10. St. Martin im Mühlkreis
5. Walding	11. Gramastetten
6. Attnang-Puchheim	



Vizelandesmeister wurde die Moarschaft aus Pischelsdorf.



OÖKB-Landesmeister 2015: die Moarschaft Niederwaldkirchen II.



Den dritten Platz belegten die Stockschiützen aus Geinberg.

## 11. OÖKB-Winterstockmeisterschaft

**Termin:** Samstag, 16. Jänner 2016 (Beginn je nach Beteiligung, die Moars werden rechtzeitig verständigt!)

**Ort:** Stockschiützenanlage Sarleinsbach im Bezirk Rohrbach

**Anmeldung:** bei Obm. Franz Meisinger bis 10. Jänner 2016

Tel.: 07283/8295/30863 (Arbeit), 07283/8749 (Privat)

0664/8669709 (Handy), Mail: [meisinger@34075.at](mailto:meisinger@34075.at)

**Startgeld:** 25 Euro/Moarschaft

IBAN: AT983407580004725032, BIC: RZOOAT2L075 bei der RB

Donau-Ameisberg. Die Bezahlung gilt als fixe Anmeldung!

Fixe Teilnahme in der Reihenfolge des Zahlungseinganges!

**Leistungen:** Begrüßungsstamperl, Bahn- und Anlagenbenützung, musikalische Umrahmung bei der Siegerehrung, Warenpreise für die vier Erstplatzierten

**Modus:** Mit Holzstöcken am Eis – keine verleimten Platten, nur un bearbeitete Apfel- und Birnstöcke – Ausschluss des Stockes, des Schützen durch Schiedsrichter möglich! Kein Stockwechsel während des Spiels. APPELL an Fairness!

Olympische Stöcke (ohne Plattenbeschränkung) in der Halle (wenn kein Eis!)

Die Vierermoarschaften nehmen beide Arten von Stöcken selber mit! Die Moars samt Telefonnummer sind bei der Anmeldung anzugeben. Schiedsrichter werden von der OG Sarleinsbach gestellt.

**Gruppen:** Je nach Beteiligung bis zu vier Einzel-Turniere mit 6 Kehren pro Spiel und olympischer Zählweise. Entsprechende Spiegel werden ausgegeben.

Die Gruppeneinteilung erfolgt mittels Los – bei Bedarf unter geografischer Berücksichtigung der Teilnehmermoarschaften. Die ersten vier Plätze der gesamten Teilnehmer werden jedenfalls ausgespielt.

### ANMELDEKARTE

NAME DES VEREINS:

\_\_\_\_\_

MOAR:

\_\_\_\_\_

ADRESSE:

\_\_\_\_\_

TEL.-NR., E-MAIL:

\_\_\_\_\_

DATUM DER ANMELDUNG:

\_\_\_\_\_

ERFOLGT DURCH:

\_\_\_\_\_

Die Anmeldung kann auch an die Fax: 07283/8295/30880 gesandt, telefonisch 0664/8669709 (Privat) bzw. 07283/8295/30863 (Arbeit) oder per Mail an [meisinger@34075.at](mailto:meisinger@34075.at) vorgenommen werden.

Die Anmeldekarte bitte bis spätestens 10. 1. 2016 zurücksenden an: Meisinger Franz, Felsenweg 17, 4152 Sarleinsbach



## Kameradschaftsbund ersucht um gebrauchte Brillen!

Der KB Eidenberg hält seit längerer Zeit Kontakt mit dem aus Nigeria stammenden Pfarrer Magister Dr. Emeka Emeakaroha. In einem Vortrag in Eidenberg hat er die Situation in seiner Heimat geschildert. Seither ist die Verbindung zu ihm in seine nÖ. Pfarre nicht mehr abgerissen.



Ende Jänner wird er mit Optikern und Augenärzten aus Oberösterreich nach Nigeria reisen. Sie wollen dort Bedürftige mit Brillen unterstützen. Daher ersucht die OG Eidenberg mit Obm. Dr. Thomas Schwierz alle Kameraden und Ortsgruppen um Unterstützung bei der Sammlung von Brillen.

Wer helfen möchte und gebrauchte Brillen in seiner Ortsgruppe sammelt oder aus eigenem Bestand zur Verfügung stellen kann, wird gebeten sich zur Übernahme bei

*Obmann Dr. Thomas Schwierz zur Email: [th.schwierz@gmx.at](mailto:th.schwierz@gmx.at) Tel: 07239 6012 oder 0664 65 34 188 zu melden.*

**Allen Spendern vorab ein herzliches „Vergelt's Gott!“**



## OÖ Kameradschaftsbund



## 20. März Welttag der Invaliden

Derzeit schwelen in vielen Ländern immer noch Kriege und ihre Folgen sind neben Toten auch zahlreiche Invaliden. Aber auch lange nach heißen Kriegen verursachen Minen und Blindgänger oft über Jahrzehnte hinweg Verstümmelungen oder Tote.

Auch die Arbeitswelt birgt Gefahren. In vielen Ländern der 3. Welt und auch in Schwellenländern ist die Arbeitsplatzsicherheit ein Fremdwort. Folge sind immer wieder schwere Unfälle mit schlimmsten Verletzungen die zur dauerhaften Invalidität führen können.

Eine letzte Invalidengruppe ist von Geburt an eingeschränkt. Mitunter entstanden als Spätfolgen von nuklearer Strahlung oder Chemie in all ihren Anwendungsformen.

Das Thema ist in manchen Ländern unsichtbar, weil die Betroffenen den Weg in die Gesellschaft nicht schaffen oder fürchten. Auch ihre Angehörigen oder sogar in manchen Ländern staatliche Stellen verbergen solche Personen.

Die technische Entwicklung hat mittlerweile im Prothesenbau und bei künstlichen Körpersinnen sowie in der Reproduktionsmedizin riesige Fortschritte gemacht. Leider sind diese aber für viele Invaliden nicht bezahlbar.

Hier beginnt eine der wichtigsten Aufgaben der zivilen Wohlfahrtsgesellschaft. Es ist ihre Aufgabe, den Menschen mit Handicap die bestmögliche Hilfe und Unterstützung zukommen zu lassen.

Wegsehen ändert nichts. Vielmehr sollten jene die perfide Waffen oder gefährliche Maschinen auf den Markt bringen auch für deren Auswirkungen zur Kassa gebeten werden. Es kann nicht sein, dass die Verantwortung dann kollektiv ist.

**OÖ Kameradschaftsbund - Wir fördern Frieden!**

# Ohrensausen ist heilbar

**Millionen von Menschen haben Tinnitus – Bereits jeder Sechste von uns hat irgendwann in seinem Leben Erfahrungen mit Ohrgeräuschen in sehr unterschiedlichen Erscheinungsformen**

## Definition

Als Tinnitus bezeichnet man Hörempfindungen unterschiedlichster Art, die nicht von einer Schallquelle außerhalb des Menschen erzeugt werden. Beim relativ seltenen „objektiven Tinnitus“ liegt eine interne Schallquelle im Patienten vor. Beim „subjektiven Tinnitus“ kann, außer dem Betroffenen selbst, niemand sonst die Geräusche hören. Da, wo sich diese mit einer ganzen Reihe von psychischen Lebensbeeinträchtigungen verbinden, spricht man vom „komplexen Tinnitus“. Tinnitus ist keine Krankheit, sondern primär ein Krankheitssymptom, das sich aber im Laufe der Zeit verselbstständigen kann.

## Geräusch

Der Betroffene hört manchmal oder dauernd in einem Ohr, in beiden Ohren oder auch im ganzen Kopf Geräusche mit sehr unterschiedlichen Formen, Lautstärken und Frequenzen, wie z. B. Sausen, Zischen, Klopfen, Dröhnen, Knarren, Knallen, Klingeln, ja sogar Melodien oder unverständliche Stimmen.

Jeder Betroffene hat vermutlich seinen speziellen Tinnitus mit ganz unterschiedlichen Ursachen und Auswirkungen, die in Verbindung mit der individuellen Persönlichkeitsstruktur eine ganz spezifische Konstellation bilden.

## Ursache und Auslöser

Es gibt eine große Anzahl von Theorien, die die Entstehung von Tinnitus zu erklären versuchen. Wahrscheinlich sind in vielen Fällen die Sinneszellen des Innenohres bzw. sehr komplexe Vorgänge im Hörnerv und in den – die Höreindrücke verarbeitenden – Gehirnzentren an der Entstehung von Tinnitus beteiligt.

Mehr Klarheit herrscht über mögliche Auslöser. Im Laufe des



Dr. Martin Zeileis

Lebens ergeben sich eine Reihe von vermeidbaren Gefährdungen, insbesondere durch Lärmeinwirkung und Knalleinwirkungen. Lärm ist zu 30 Prozent ursächlich. Weitere „Starter“ dieser Hörsystemstörung können Herz-, Kreislauf- und Durchblutungsstörungen, Hörsturz, Schwerhörigkeit, Stoffwechselstörungen, Veränderungen im Bereich der Halswirbelsäule oder des Kiefergelenks, Morbus Menière (Drehschwindel), Otosklerose (im Innenohr), chronische Mittelohrentzündung, zahlreiche Medikamente, Allergien, Infektionskrankheiten oder

auch Kopftumore (Akustikusneurom) sein.

Manche Gründe sind im psychischen Bereich zu suchen.

Möglicherweise liegt sowohl dem Tinnitus als auch den auslösenden Faktoren, ähnlich wie beim Hörsturz, eine langjährige psychische Problematik zugrunde.

Ob auch Stress zu den Tinnitusauslösern gehört, ist noch ungeklärt. Jedenfalls bedeutet Tinnitus für den Betroffenen einen starken Stressfaktor und Stress kann zu einer Verstärkung der Ohrgeräusche führen.

## Diagnose

Die Diagnostik strebt an, beim Patienten gefährdende Erkrankungen auszuschließen und die Auslöser des Tinnitus aufzudecken, um effektive Therapieansätze zu ermöglichen. Das diagnostische Verfahren umfasst eine eingehende fachärztliche HNO-Untersuchung, die gegebenenfalls durch weitere Maßnahmen (Bildgebende Verfahren und Untersuchungen anderer Fachdisziplinen – Radiologie, Neurologie, Innere Medizin, Physikalische Medizin, Psychiatrie) – erweitert werden muss.

## Tinnitus – erfolgreich behandeln!

Das mitten in der Vitalwelt im Luftkurort Gallspach gelegene Zeileis Gesundheitszentrum, das inzwischen in vierter Generation geführt wird, ist eine der ältesten und renommiertesten privaten Heilanstalten in Österreich.

### Weltweit anerkannte, einzigartige Methode

Im Zentrum der Therapien steht dabei die „Methode Zeileis“, die durch ihre Heilerfolge und die Einzigartigkeit der Behand-

lung mittlerweile weltweite Anerkennung genießt.

In Kombination mit anderen Therapieangeboten soll sie die Gesundheit erhalten oder wiederherstellen, Krankheiten vorbeugen und Heilungsprozesse fördern. Grundlage dafür ist die Hochfrequenztherapie, bei der dem Körper jene Energie zugeführt wird, die er braucht, um seine Selbstheilungskräfte zu aktivieren. In den letzten Jahren wurden vor allem bei der

Behandlung von Tinnitus hervorragende Ergebnisse erzielt.

Behandelt werden mit der Methode Zeileis zudem Hörstürze, Schwerhörigkeit, Geräuschüberempfindlichkeit

### TIPP

Die Methode Zeileis bringt einzigartige Heilungserfolge, nicht nur bei Tinnitus, sondern auch bei Rheuma, Parkinson, Schlaganfall, Polyneuropathie, Migräne, MS, Burn Out u.v.m.



und die mit Gleichgewichtsstörungen, Schwindel und Übelkeit einhergehende Menière-Krankheit.

**ZEILEIS**  
GESUNDHEITSCENTRUM

### INFOS

Institut Zeileis  
Valentin-Zeileis-Straße 33  
4713 Gallspach  
Tel. +43(0)7248/62351



[www.zeileis.at](http://www.zeileis.at)



**PAUSCHAL- UND GESUNDHEITSANGEBOTE** unter [www.vitalwelt.at/angebote](http://www.vitalwelt.at/angebote)



## BEZIRK LINZ-LAND

BObm. Johann MAYR

### STADTVERBAND ENNS

#### IN TIEFER TRAUER

Die Kameraden des Stadtverbands Enns waren tief betroffen, als sie völlig unerwartet vom Ableben ihres geschätzten Obmanns Josef Voglsam am 4. Oktober im 69. Lj. erfahren mussten. Der beliebte und stets humorvolle Kamerad hat sich zeitlebens für die Schwächeren in der Gesellschaft eingesetzt. In vorbildlicher Kameradschaft führte er seit 2013 den Stadtverband und hatte noch viele Ziele. Ihr Mitgefühl gilt den Angehörigen. Mit den letzten Grüßen verabschiedeten

Obm. Josef Voglsam



sich die Kameraden beim Trauergottesdienst in Pichling und am Barbarafriedhof in Linz. Er wird ihnen allen in bester Erinnerung bleiben.

### OG OFFERING

#### Hochzeit gehalten



LKas. Günther Müller, Franz Preining, EObmStv. Franz Strasser, Walter Reichard, das Brautpaar Birgit und Marco Oberhumer, MSc, Ing. Gerhard Reichard, Kas. Monika Preining, Obm. Alfons Hoheneder, NMS-Direktorin Hilda Kreuzer

Am 1. August haben die Kameraden früh am Morgen ihre Marketenderin Birgit Bauer „aus dem Schlaf“ geschossen. Wie immer bester Laune trat sie dann als Braut den Weg zur Kirche an. Nach der Vermählung hat das Brautpaar die Hochzeitsgäste

zum „Oberhauser in Kranzing“ eingeladen, wo bis spät in die Nacht gefeiert wurde. Mit etwas „Startkapital“ als Hochzeitsgeschenk wünschten die Kameraden Marketenderin Birgit und Gatten Marco Oberhumer viele glückliche gemeinsame Jahre!

#### Schießbude im Einsatz

Trotz zahlreicher Ausrückungen hat die OG am „Crazy Race“ der FF und am Dorffest der Gemeinde

Offering mit ihrer Schießbude teilgenommen. Der Vorstand dankt alle Besuchern des Schießstands.



Das starke Team mit Obm. Alfons Hoheneder, Kas. Monika Preining, EObmStv. Franz Strasser, LKas. Günther Müller

#### Tolle Kinderferienaktion

Ferien am Bauernhof sollten die Kinder am Aktionstag der OG bei der Kinderferienaktion erleben. Am 30. Juli fanden sich zahlreiche Kinder bei Fam. Greinstetter vulgo Humer zu Hausleiten ein.

Diese hatte ihren Bauernhof und Garten zum Dosenschießen, Schatzsuche, Kartoffelwerfen und einigen anderen Geschicklichkeitsprüfungen zur Verfügung gestellt.



Zu guter Letzt durften alle noch in der großen Feuerschale Knacker und Stockbrot grillen. Im Bild die begeisterten Kinder mit Mag. Harald Greinstetter, Elfriede Reichard, Monika Preining und EObmStv. Franz Strasser.

### OG ST. MARIEN

#### Ehrenmitgliedschaften verliehen

Obmann Mag. Alfred Reingruber begrüßte mit den Kameraden Bgm. Helmut Templ, BObm. Johann Mayr und Raiffeisenbank-Direktor Anton Forstner zur heurigen JHV. Nach dem Totengedenken und ausführlichen Tätigkeitsberichten standen höchst seltene Ehrungen an. BObm. Johann Mayr konnte gleich vier Kriegsveteranen zu Ehrenmitgliedern ernennen. Die Urkunden dazu wurden den treuen Kameraden Albert Plass, Ernst Glack, Johann Huber direkt bei der JHV und Kam. Florian Mursch vom Obmann zuhause überreicht. Weiters wurden die Kameraden Albert Plass (LVK/Gold) und Josef Heidlmayer (LVK/Silber) mit hohen Auszeichnungen geehrt. Nach den Glückwünschen und Grüßworten endete die JHV und ging im

kam. Beisammensein in die Verlängerung.



Ehrenmitglied Florian Mursch mit der Ernennungsurkunde



Die drei Ehrenmitglieder Ernst Glack, Albert Plass und Johann Huber, dahinter Dir. Anton Forstner, Bgm. Helmut Templ, Obmann Mag. Alfred Reingruber und BOBm Johann Mayer

## In Dankbarkeit erinnert

Der Vorstand dankt allen, die am Totengedenken beim Kriegerdenkmal zu Allerheiligen teilgenommen haben. Im Besonderen Bgm. Helmut Templ, der mit Obm. Mag. Alfred Reingruber und Fhr. Alfred Krawinkler die Kranzniederlegung durchführte.

## STADTVERBAND TRAUN

### Ausgezogen und draußen geblieben



Die TMK Traun, die Trauner Schützen, die Linzer Zweier, Cumberland- und Rainerregiment, die Hessen sowie die Bürgergarde Vöcklabruck, kommandiert vom OG-VzPräs. Obstlt. Gerhard Utz, marschierten auf.

Am 9. Oktober ist am Bahnhof der Stadt Traun ein Denkmal zur Erinnerung an die in den WK I einrückten Trauner Freiwilligen feierlich enthüllt worden. Dazu hat Bgm. Ing. Harald Seidl und GR Obm. Christian Engertsberger eingeladen. Viel Prominenz verfolgte die Ausführungen in der Kulisse der Traditionsverbände. Mit der Statue, die einen lustig mit dem Hut winkenden Rekruten zeigen, hat Künstler Erhard Ocks

die trügerischen historischen Begebenheiten und Verblendung der Mächtigen dargestellt. Der Historiker Ing. Harald Sayer erläuterte die Hintergründe der Urkatastrophe des Jahrhunderts, bei dem am Ende fast kein wehrfähiger Mann in Traun übrig blieb. Zum kam. Abschluss der Feier waren die Gäste zur Agape geladen. Der Stadtverband Traun dankt allen, die zum Gelingen des Werkes und Festes beigetragen haben.

## OG WEICHSTETTEN

### Da wiehern die Pferde

Am 19. September startete die OG zum Ausflug. Erster Punkt war die interessante Stadtführung in die Mühlviertler Metropole Freistadt.

Nach einem Gruppenfoto am Kriegerdenkmal ging es weiter zur Pferdeeisenbahn. Die Fahrt mit der Pferdeeisenbahn war ein

Riesenspaß und die Führung durch das Museum rundete das Programm ab. Nach der Stärkung des Geistes folgte die des Körpers

im Gh. Riepl in Gallneukirchen. Für den schönen Ausflug dankt die OG dem Organisator Kam. Thomas Reiter herzlich.



Stilgerecht historisch eingekleidete Kameraden. Da gab es viel zu lachen für die Gattinnen der Herren.

## Im Zeichen der Kameradschaft



Ehrungen des Bezirkes: EObm./BOBmStv. Franz Angerer mit den geehrten Obmännern Manfred Landl (VDM/Gold) und Walter Haslehner (LEK Schw./Silber) sowie VzPräs. Karl Zauner, BOBm. Walter Drack, dahinter die Bezirksobmänner Heinz Straßmayr, Vzlt. Peter Lang und Bgm. Helmut Templ aus St. Marien

Der Besuch der traditionellen Kameradenmesse vor der JHV, am 18. Oktober war dieses Jahr ein besonderes Erlebnis. Zelebrierte die hl. Messe doch der OÖKB-Landeskurat Monsignore Mag. Ewald Kiener. Anschließend fanden sich Kameraden und Ehrengäste zur JHV im Gh. Gartner ein. Ein Zeichen der Kameradschaft setzten mit ihrem Besuch die Ortsgruppen St. Martin/Mkr., Walding, Gallneukirchen und Eidenberg. FF-Kdt. Alfred Nömayr und Chefinspektor Harald Niederberger von der PI Neuhofen/Kr. sowie die Anwesenheit der Funktionäre vieler Vereine mach-

ten den gegenseitigen Respekt und Wertschätzung sichtbar. Es ist schön, in Kameradschaft einer intakten Gesellschaft anzugehören. Dasselbe war auch bei der OÖKB-Bezirksversammlung, die am 14. November in Weichstetten stattfand, zu spüren. Musste doch EObm./BOBmStv. Franz Angerer für den erkrankten BOBm. Johann Mayr unvermutet einspringen. Es wurde kam. zusammengeholfen und so konnte die Tagesordnung zur vollsten Zufriedenheit erledigt werden. Allen Kameraden und Gästen dankt die OG nochmals für ihre Teilnahme.

## Es weihnachtet schon sehr

Mit der besinnlichen Adventfeier am 20. November im Gh. Gartner stimmte der KB die Mitglieder auf die Adventzeit ein. Gedichte und Adventlieder, von Maria Reiten

und Anita Seiberl instrumental begleitet, und die selbst gebackenen Kekse der Kameradenfrauen verfehlten dabei ihre Wirkung nicht.

## Herzlichen Glückwunsch

Am selben Tag wurde dem Vereinschronisten Kam. Franz Fiedelberger, der im August einen Siebziger feierte, von der Gemeinde St. Marien die Ehrenmedaille

in Bronze für seine ehrenamtliche Arbeit verliehen.

In Wort und Bild dokumentiert er seit Jahrzehnten das Vereinsleben.

## TERMINANKÜNDIGUNG

### Die Narren sind los

Beim KB-Gschnas im Gasthaus Sonne am Faschingssamstag, dem **6. Februar**, ab 20.16 Uhr geht's wieder rund im großen Saal. Alle sind herzlich eingeladen!

OBM. WALTER HASLEHNER UND MICHAEL ZAHEDI

## BEZIRK STEYR-LAND

BÖbm. Vzlt. Peter LANG

## OG GARSTEN

### Für ihre Heimat



Am 8. November hat die OG zur feierlichen Kranzniederlegung an den Gedenkstätte der Weltkriege eingeladen. Dabei ist ganz besonders der im Dienst für die Heimat getöteten und verunglückten Kameraden des Bundesheeres, der Polizei, Justizwache, Feuerwehr, Rettungsdienste sowie aller weite-

ren im öffentlichen Dienst Stehenden gedacht worden. Dem Feier folgten auch Bürgermeister Mag. Anton Silber, VzPräs. Karl Zauner, BÖbm. Vzlt. Peter Lang, Justizwache, Kameradschaftsbund und Musikverein. Professor Mag. Franz Rehrli hielt die Liturgie und spendete den Segen.

## Neuer Obmann gewählt

Im Anschluss an die Gedenkfeier fand die JHV statt.

Mit dem Ableben von Obm. Schmidauer hat sich die OG zur Neuwahl des Vorstandes entschlossen. Der Vorstand blieb zwar unverändert, aber Kam. Karl Leitner konnte als Obmann ge-

wonnen und gewählt werden. Nach den Glückwünschen folgte die Ehrung von vier Kameraden durch Bürgermeister Mag. Anton Silber.

Mit dem Dank für das Vertrauen und der Bitte um gute Zusammenarbeit schloss die JHV.



Kameraden für Treue und Verdienste geehrt.

## OG ST. ULRICH BEI STEYR

### Jahresabschluss 2015

Es ist Tradition der OG, Ende November den Jahresabschluss mit der Rückschau und einem Ausblick zu beenden. In der Hoffnung auf schönes Wetter wurde dabei der KB-Ausflug 2016 an den Moldaustausee geplant. Am 9. Juli geht's über Krumau los. Im Mittelpunkt des Jahresrückblicks stand der Bildervortrag „Auf den

Spuren der Südfront“. Fotos der grandiosen Landschaft bei einem Besuch im Trentino. Aus heutiger Sicht unvorstellbare Leistungen wurden den Soldaten dort abverlangt. Besonders beeindruckend waren Bilder die Ehrenmale und Kriegerfriedhöfe, die vom Schwarzen Kreuz hervorragend gepflegt werden.



Österreichischer Kriegerfriedhof Slaghenauf, wurde 1915 errichtet.

### Nach Redaktionsschluss:

## OG NEUHOFEN AN DER KREMS

### 140 Jahre KB Neuhofen an der Krems

Der OÖKB Ortsverband Neuhofen an der Krems feierte am 31. Oktober sein 140-jähriges Bestehen mit einem Festakt.

Dazu hat Ehrenprotektor Bgm. Günter Engertsberger dem Ortsverband ein wertvolles neues Erinnerungs-Fahnenband gestiftet. Die Fest- und Gedenkmesse wurde von Pater Klaus und Ehrenmitglied Landeskurat Monsignore Mag. Ewald Kiener zelebriert. Den würdigen Rahmen für diese Gedenkfeier bildeten die Fahnenabordnungen der Ortsverbände des Bezirkes.

In Würdigung der Opfer der Kriege und der Gemeinde Neuhofen an der Krems wurden von der Abgeordneten zum Nationalrat Claudia Durchschlag und Bürgermeister Günter Engertsberger ein Kranz am Ehrenmal feierlich niedergelegt.

Die Kamerad(inn)en danken ihrem Ehrenprotektor für das gestiftete Erinnerungsband sowie den Ehrengästen und Vereinen sowie Fahnenabordnung, die mit ihrer Anwesenheit der Jubiläumsfeier den besonderen Glanz gaben.



Obm. Gustav Rabel und Ehrenprotektor Bgm. Günter Engertsberger bei der Übergabe des Erinnerungs-Fahnenbandes an den OÖKB-Ortsverband Neuhofen an der Krems.



LAND

OBERÖSTERREICH

# „Klick dir Oberösterreich!“

Die Homepage des Landes Oberösterreich hat für jede und jeden etwas:

- Aktuelle Infos und Leistungen von A bis Z
- Serviceangebote und Förderungen auf einen Klick
- Formulare sofort herunterladen
- Broschüren online bestellen
- Für E-Government-Dienste anmelden

**NUTZEN SIE  
DIESEN  
SERVICE!**

Bezahlte Anzeige

**WWW.LAND-OBEROESTERREICH.GV.AT**